

Oktober 2017

buchdrucker
Baugenossenschaft

druckreif

Die Mitgliederzeitung der buchdrucker

S. 4

**Kino-Nachmittag
„Bingo“**

Plattdeutsche Kulturtage
in der Geschäftsstelle

S. 4

**Einladung zur
Vernissage**

Hamburg mit den Augen
des Künstlers MEHDI

S. 5

**Quartier
Rimbartweg**

Planung von neuen
Wohnungen in Lokstedt

S. 8

**Neuer Service
„Wohnen bleiben“**

Selbstständig in den
eigenen vier Wänden

S. 12

**Mit Alice
ins Wunderland**

Karten für Weihnachts-
märchen reservieren



Tag der offenen Tür

Die buchdrucker feiern ihren
90. Geburtstag

mehr
auf
Seite 3



Editorial

Liebe Mitglieder!

Der 16. September war ohne Zweifel das Highlight in unserem diesjährigen buchdrucker-Terminkalender. Mit über 150 Gästen feierten wir den 90. Geburtstag unserer Baugenossenschaft in der buchdrucker-Geschäftsstelle (S. 3). Das Jahr ist jedoch noch nicht zu Ende und wir haben weitere Veranstaltungen für Sie in petto:

Einen plattdeutschen Kinoabend (S. 4), eine Vernissage mit dem international ausstellenden Künstler und buchdrucker-Mitglied MEHDI (S. 4), eine Lesung mit der Hamburger Krimiautorin Simone Buchholz (S. 10) und, nicht zu vergessen, das Weihnachtsmärchen für unsere buchdrucker-kids (S. 12). Sie fragen sich vielleicht, warum wir als Wohnungsunternehmen ein Veranstaltungsprogramm auf die Beine stellen. Die Antwort ist ganz einfach: So bleiben wir, unsere Mitglieder und unsere Nachbarn im Gespräch. Bestes Beispiel dafür, wie wichtig ein regelmäßiger Austausch ist, ist unser neues Serviceprogramm „Wohnen bleiben“.

Immer mehr ältere Mitglieder sind an uns herangetreten und haben uns berichtet, dass ihnen der Alltag in ihrer Wohnung zunehmend schwerer fällt. Um gezielt ein selbstständiges und selbstbestimmtes Wohnen im Alter zu fördern, bieten wir über Umbaumöglichkeiten in der Wohnung hinaus seit diesem Frühjahr in Zusammenarbeit mit dem Verein Barrierefrei Leben e.V. eine umfassende Beratung und viele Hilfestellungen (S. 8).

Auch wenn Sie nicht die Möglichkeit haben, persönlich in unserer Geschäftsstelle vorbeizukommen, möchten wir dennoch wissen, welche Erwartungen Sie an unsere Wohnungen und unseren Service haben. Daher läuft zurzeit unsere Mitgliederbefragung, in der Sie uns per Fragebogen Ihre Meinung sagen können. Wir sind auf Ihre Mithilfe angewiesen, damit wir uns weiter verbessern können und auch in den kommenden 90 Jahren ein verlässlicher Partner für Sie sind.

Herzliche Grüße

Ihr Vorstand der Baugenossenschaft der Buchdrucker eG

Sebastian Schleicher Mathias Kalfß

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Mitgliederbefragung 2017

Wohnen Sie gerne bei den buchdruckern? Womit sind Sie zufrieden? Was können wir zukünftig besser machen? Diese Fragen können nur Sie als Mieter beantworten. Daher haben alle Bewohner von buchdrucker-Wohnungen Mitte August einen Fragebogen von uns erhalten, in dem wir Sie um Ihre Meinung unter anderem zu den Themen Wohnung, Treppenhaus, Wohnumfeld oder Service bitten.

Ihre Bewertung ist uns sehr wichtig! Darauf aufbauend leiten wir ab, worauf die buchdrucker kurz- und langfristige ihren Fokus richten sollen.

Die unabhängige Firma AktivBo in Hamburg nimmt Ihre Fragebögen entgegen, hilft Ihnen bei Rückfragen und wertet die Ergebnisse professionell aus. AktivBo stellt die Befragungsergebnisse anschließend per Wohn-

gebäude zusammen. So können die buchdrucker konkreten Handlungsbedarf für einzelne Häuser ablesen (z.B. verbesserte Hauseingangsbeleuchtung); dennoch bleibt jeder einzelne Bewohner anonym gegenüber den buchdruckern und ihren Mitarbeitern.

Je mehr Bewohner den Fragebogen ausfüllen, desto aussagekräftiger ist das Ergebnis. Nur durch Ihre Teilnahme kann es uns gelingen, unsere Arbeit Ihren Bedürfnissen und Wünschen anzupassen und „Ihr Wohnen“ weiter zu verbessern.

Natürlich bekommen alle Bewohner nach Ende der Befragung eine Zusammenfassung der Ergebnisse sowie einen Überblick über die Maßnahmen, die wir aus Ihrem Input ableiten werden! Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. ■

Noch mitmachen!

Sofern Sie den Fragebogen noch nicht ausgefüllt haben, bitten wir Sie ganz herzlich um Ihre Teilnahme – egal ob auf dem Postweg oder über das Internet!

Der aktuelle Geschäftsbericht

Kontinuität und Sicherheit auch im 90. Geschäftsjahr

Am 27. September 2017 wurde die Baugenossenschaft der buchdrucker 90 Jahre alt. „Durch Weisheit wird ein Haus gebaut und durch Verstand erhalten“ ist das Motto des aktuellen Geschäftsberichts und gibt die Entwicklung der buchdrucker seit 1927 in wenigen, treffenden Worten wieder. Die Genossenschaftsidee bringt Menschen in einer demokratisch gestalteten Unternehmensform zusammen, um ein gemeinsames Ziel zu realisieren. Bei den buchdruckern war es 1927 der in Hamburg herrschende Mangel an bezahlbaren Wohnungen für Familien von Arbeitern und Angestellten mit kleinen Einkommen. Nach einem wechselvollen Anfang und vielen Rückschlägen ist es der Genossenschaft ab den 1950er-Jahren schließlich gelungen, ihr Wohnungsangebot kontinuierlich zu erweitern und ihre Mitglieder zu sicheren und tragbaren Nutzungsgebühren mit Wohnungen zu versorgen.

Bezahlbare Wohnungen sind in Hamburg mehr denn je gefragt. Wohnungsbaugenossenschaften wie die buchdrucker wirken aktuell als stabilisierender Faktor, sodass sich das Mietniveau noch weit unterhalb der Preise von München, Stuttgart oder Frankfurt bewegt. Mit vereinten Kräften im „Bündnis für das Wohnen“ arbeiten die Hamburger Wohnungswirtschaft und die Stadt zusammen, das Wohnungsangebot für alle Bürger zu erweitern und auch Haushalte mit kleinen oder Transfer-einkommen nicht außen vor zu lassen.

Das Jahresergebnis 2016 der buchdrucker reiht sich in die sehr guten letzten Geschäftsjahre ein. Die Fluktuation war gering und es waren nur kurzzeitige, meist durch Modernisierung bedingte Wohnungsleerstände zu verzeichnen. Mit einer durchschnittlichen Nutzungs-

gebühr von 5,88 €/m² und einem umfassenden Service sind die buchdrucker ein interessanter Partner für Mitglieder und Mieter.

Damit dies auch in Zukunft so bleibt, haben die buchdrucker 2016 die Neubauplanungen und das Programm zur Wohnungsmodernisierung vorangetrieben. Mit der Verstärkung des Teams, der Neuorganisation innerhalb der Geschäftsstelle, der Einführung eines CRM-Systems für die Vermietung und Kundenbetreuung, der Entlastung der Buchhaltung durch die automatisierte Buchung wiederkehrender Geschäftsvorfälle und der Herausgabe der neuen Mitgliederzeitung „druckreif“ wurden neue Ideen umgesetzt und der Service erweitert. Eine Umfrage unter den Mitgliedern im Herbst 2017 wird Aufschluss darüber geben, ob die buchdrucker weiterhin auf dem richtigen Weg sind und wo sich die Genossenschaft noch verbessern kann. ■



Vertreterversammlung 2017

Am 26. Juni fand die jährliche Vertreterversammlung der buchdrucker im Möwenpick-Hotel Hamburg statt. Mehr als 70 Prozent der gewählten Mitgliedervertreter nahmen an der Versammlung teil. Nach den Vorträgen des Vorstandsmitgliedes Sebastian Schleicher und des Aufsichtsratsvorsitzenden Stefan Strenge stellte die Vertreterversammlung den Jahresabschluss fest, beschloss die Ausschüttung der 4%-igen Dividende und erteilte Vorstand und Aufsichtsrat Entlastung. Turnusmäßig schied der Aufsichtsratsvorsitzende Stefan Strenge aus dem Aufsichtsrat aus. Er stellte sich zur Wiederwahl und wurde für eine weitere Amtszeit bestätigt.

Im Anschluss wurden verschiedene Themen erörtert. Besonderes Interesse galt dabei der Wärmedämmung von Wohnhäusern, da die Bilder des Hochhausbrandes in London allen Versammlungsteilnehmern noch gegenwärtig waren. ■

DURCH
WEISHEIT
WIRD
EIN HAUS
GEBAUT
UND DURCH
VERSTAND
ERHALTEN

buchdrucker
Baugenossenschaft
Geschäftsbericht 2016



Den Geschäftsbericht 2016 umhüllt wieder ein außergewöhnlicher Einband, der von dem Künstler Klaus Raasch gestaltet und hergestellt wurde.

Den Geschäftsbericht 2016 können Sie als PDF-Dokument unter www.buchdrucker.de herunterladen. Ein kostenloses Druckexemplar erhalten Sie in unserer Geschäftsstelle.

buchdrucker
in
Zahlen

18 €/m²

haben die buchdrucker 2016 in die Instandhaltung ihrer rund 1.800 Wohnungen investiert.



Inhalt

Genossenschaft

Der aktuelle Geschäftsbericht	2
Vertreterversammlung 2017	2
buchdrucker in Zahlen	2
buchdrucker feiern 90. Geburtstag	3

Aus den Quartieren

Stippvisite nach Bergedorf	6
Hamburgs schönste Wasserwege	6
3 Fragen an...	7
Vertreterausfahrt im April	7
Gefunden: Der schönste Balkon	7
Geburtstagsglückwünsche	7

Projekte

Planungen Quartier Rimbartweg	5
Neue Balkone in Hamm	5
Rund ums Wohnen	
Neuer Service „Wohnen bleiben“	8
Hausnotruf	8
Mitglieder-Service	
Neuer Azubi: Tore Dombrowski	9
Veränderung im Vermietungsteam	9
Neue Tarife für Kabelanschluss	9
Ausbildungsvorbereitung und Praktikum	9
„Urlaub-Spezial“ – Der neue Katalog	9
Gästewohnungen der buchdrucker	9

Veranstaltungen & Tipps

Kino-Nachmittag bei den buchdruckern	4
Neue Ausstellung: Künstler MEHDI	4
Bilderausstellung von Heidi Bark	4
Info-Nachmittag der Polizei	4
BuchDruckKunst: Erlesenes auf Papier	10
Hoffmanns Buchtipps	10
Winterliche Alsterrundfahrt	11
Benefizkonzert mit dem ETV Chor	11
Theaterkooperation der buchdrucker	11
Coupons der Kooperationspartner	11

buchdrucker-kids

Mit Alice ins Wunderland	12
buchdrucker fördern Jugendteams	12
Termine Bücherhalle Barmbek	12
Termine Museum der Arbeit	12

Impressum/Bildnachweis 12



An der über 70 Jahre alten Buchdruckmaschine konnten sich die Gäste ihr persönliches Frühstückset anfertigen lassen.



Über 150 Gäste waren gekommen, um der Genossenschaft zu ihrem 90. Geburtstag zu gratulieren.

Was für eine Geburtstagsparty!

Die buchdrucker werden 90 und feiern mit einem Tag der offenen Tür



Ein strahlendes buchdrucker-Team empfing am Samstag, den 16. September über 150 Gäste in der Geschäftsstelle. Der Tag der offenen Tür ist mittlerweile Tradition bei den buchdruckern und wurde in diesem Jahr zum Anlass genommen, den 90. Geburtstag der Genossenschaft gebührend zu feiern. Unter den zahlreichen Gratulanten waren buchdrucker-Mitglieder mit ihren Familien, Geschäftspartner der buchdrucker und Nachbarn aus Barmbek.

Die Band „8 to the Bar“ versetzte die Gäste mit Boogie Woogie, Oldies und Blues vom Feinsten in lockere Partystimmung. Spätestens beim Auftritt der Hip Hop Academy stand niemand mehr still. Die jungen Tänzer begeisterten das Publikum mit Rap, Beatbox und einer akrobatischen Choreografie. Etwas ruhiger, aber nicht weniger faszinierend ging es an der Buchdruckmaschine, einem über 70 Jahre alten Heidelberger Tiegel zu. Die Künstler und Druckspezialisten Klaus Raasch und Walter Fischer fertigten an der Maschine Tischsets an, auf die die großen und kleinen Gäste ihren Namen drucken lassen konnten. Der „Bünabe“ Kai-Uwe Petersen der Hamburger Polizei war ein gefragter Gesprächspartner, der Fragen beantwortete und Tipps zu den Themen Einbruchschutz und Trickbetrug gab. Zwischendurch konnten sich die Gäste am reichhaltigen Grillbuffet stärken. „Was für eine Geburtstagsparty!“, brachte es Susanne Kunstmann-Storm für das buchdrucker-Team auf den Punkt. „Wir freuen uns riesig, dass so viele Mitglieder und Interessierte gekommen sind, um mit uns ein paar schöne Stunden zu verbringen.“

Wenn Sie dieses Mal nicht beim Tag der offenen Tür dabei sein konnten, dann merken Sie sich schon einmal Herbst 2018 vor. Der genaue Termin wird in der nächsten Ausgabe der druckreif im April 2018 veröffentlicht und auch rechtzeitig per Infoplakat in den Treppenhäusern angekündigt. ■



oben: „8 to the bar“ versetzten die Gäste mit Boogie Woogie in Partystimmung.

links: Die jungen Tänzer der Hip Hop Academy begeisterten das Publikum mit Rap und Akrobatik.



Die Filmemacherinnen Margot Neubert-Maric (li.) und Gisela Tuchtenhagen (re.) mit Gisela Thoms, einer der fünf Hauptdarstellerinnen

Snack mol wedder platt!



Kino-Nachmittag bei den buchdruckern

Mittwoch, 11. Oktober 2017 um 17 Uhr

Im Rahmen der 2. Plattdeutschen Kulturtage vom 28. September bis 15. Oktober wird in der Geschäftsstelle der buchdrucker der dokumentarische Heimatfilm „Bingo – Toletzt enscheed jümmers dat Glück“ gezeigt. Der Film zeichnet die Lebenswege couragierter Landfrauen nach, handelt von ihrem Älterwerden, ihren Wünschen und Träumen und der Hoffnung auf das große Los beim Bingo-Spiel. Gisela, Christel, Elke, Helga und Emmi sind in Schleswig-Holstein verwurzelt, kommen aus kleinen Verhältnissen und sprechen plattdeutsch. Sie mussten nach dem Volksschulabschluss auf Bauernhöfen in Stellung gehen, heirateten sehr jung und bekamen Kinder. Heute leben sie alleine und haben ihr Leben selbst in die Hand genommen. Sie sind zwischen 1933 und 1945 geboren und gehören zur „vergessenen

Generation“. Das Bingo-Spiel ist über die Hoffnung auf einen Gewinn hinaus eine willkommene Abwechslung im Alltag der Frauen und eine Metapher für die Suche nach ihrem Lebensglück. Der Film ist auf Plattdeutsch mit deutschen Untertiteln und dauert 84 Minuten. ■

Der Kino-Nachmittag am Mittwoch, 11. Oktober 2017 beginnt um 17 Uhr in der Geschäftsstelle der buchdrucker, Steilshooper Straße 94.

Um **Anmeldung** wird gebeten, da nur ein begrenztes Platzangebot zur Verfügung steht: **Tel. 040 6970810** oder per E-Mail an **info@buchdrucker.de**

Filmvorschau und weitere Infos:

www.bildschoen-filmproduktion.de/bingo.html

„Hamburger Stadtansichten“ des Künstlers MEHDI

Neue Ausstellung in der buchdrucker-Geschäftsstelle

Ab dem 1. November 2017 sind in der Geschäftsstelle der buchdrucker die „Hamburger Stadtansichten“ des renommierten Künstlers MEHDI zu sehen. Die Bilder sind erst vor Kurzem entstanden und MEHDI präsentiert sie mit dieser Ausstellung zum ersten Mal der Öffentlichkeit.

Der Künstler MEHDI wurde 1953 in Teheran geboren. Er ist in einer Künstlerfamilie aufgewachsen. Sein Vater, der ein erfolgreicher Kunstmaler war, bildete seinen Sohn in frühester Kindheit im Zeichnen und Malen aus. Nach Abschluss seiner Schulzeit besuchte er die Kunstschule in Teheran.

Sein Interesse in der Malerei galt hauptsächlich den alten Meistern des Impressionismus. MEHDI bevorzugte in seinen Bildern den romantischen Aufbau,

wobei Mensch und Tier in die Landschaft integriert waren – Landschaft und Szene bildeten eine Einheit.

1987 übersiedelte der Künstler nach Deutschland. Seinen Wunsch, sich mit dem Stil der europäischen Malerei auseinanderzusetzen, erfüllte er sich mit dem Besuch einer Kunstschule in Deutschland.

Nach über zwanzig Jahren Aufenthalt in Deutschland wurden seine Bilder auf unzähligen Kunstmes- sen im Inland sowie Ausland, wie zum Beispiel auf der Kunstmesse „On the Wall“ in London präsentiert und ausgestellt. Seit 2010 hat sich sein Malstil geändert und er konzentriert sich nun vielmehr auf Farbe und fordert die absolute Realität in seinen Gemälden. MEHDI arbeitet auch als Restaurator für mehrere große Galerien. ■

Bilderausstellung von Heidi Bark

Am 9. Mai startete mit einer Vernissage die Ausstellung „Lustbilder“ der Künstlerin Heidi Bark in der buchdrucker-Geschäftsstelle. Mitglieder und Mieter nutzten die Gelegenheit, mit der Künstlerin, die ebenfalls Mitglied bei den buchdruckern ist, über ihre Bilder zu sprechen. Auch der Maler Wilhelm Luis, der zuvor in der Geschäftsstelle ausgestellt hatte, war gekommen und schnell haben sich die beiden Künstler über Inspirationen und Maltechniken ausgetauscht.

Die Ausstellung von Heidi Bark ist noch bis Mitte Oktober zu sehen. ■

Trickbetrug: Info-Nachmittag der Polizei

Am 11. Juli 2017 konnten wir wieder unsere „Bünabes“ Burkhard Streck und Uwe Engelbart in der Geschäftsstelle begrüßen. An diesem Nachmittag informierten sie unsere Mitglieder zum Thema Trickbetrug. Leider erlebe es die Polizei täglich, dass insbesondere ältere Menschen Opfer einer Straftat werden, berichtete Burkhard Streck.

Den beiden Bünabes lag besonders am Herzen, die buchdrucker-Mitglieder für die Tricks der Betrüger zu sensibilisieren. So sind zurzeit Kriminelle unterwegs, die sich als Polizisten ausgeben, um das Vertrauen ihrer Opfer zu erschleichen. Aber auch als Bankmitarbeiter oder Mitarbeiter von Versorgungsunternehmen verschaffen sich die Betrüger Zugang zur Wohnung.

Daher rieten die Bünabes, niemanden ungeprüft in die Wohnung zu lassen: „Wer erst mal fremde Menschen in seiner Wohnung hat, kann kaum mehr zurück.“

Das Fazit des Nachmittags lautete: Lassen Sie sich nicht täuschen und wählen Sie beim kleinsten Verdacht sofort die 110! ■



Einladung zur Vernissage!

Termin: Mittwoch, 1. November 2017
15 bis 18 Uhr

Ort: buchdrucker-Geschäftsstelle
Steilshooper Straße 94

Alle buchdrucker-Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Ausstellung kann bis Frühjahr 2018 immer während der Öffnungszeiten der Geschäftsstelle besichtigt werden.

Planungen für das Quartier Rimbartweg

Neubauvorhaben startet frühestens 2021



Im Zentrum des Quartiers entsteht ein Platz, der die Nachbarschaft und Kommunikation fördert.



Die buchdrucker wollen in Zusammenarbeit mit der Hamburger Lehrer-Baugenossenschaft das Wohnungsangebot im Quartier Rimbartweg in Lokstedt erweitern. Jede Genossenschaft möchte ihren vorhandenen Objektbestand – die buchdrucker haben dort 45 Wohnungen – um 44 weitere, teils auch öffentlich geförderte Wohnungen ergänzen. Um die angespannte Parkplatzsituation im Quartier zu entschärfen, ist auch der Bau einer Tiefgarage geplant.

2016 war für das Vorhaben ein Wettbewerb ausgeschrieben worden, an dem vier Architekturbüros teilnahmen. STÖY ARCHITEKTEN aus Neumünster überzeugten mit ihrem Konzept die Jury. Der Siegerentwurf sieht vier neue Wohnhäuser mit vier Geschossen plus einem Staffelgeschoss vor, die nach dem Energiestandard KfW-Effizienzhaus 55 errichtet werden. Die versetzte Anordnung der Gebäude bindet die vorhandenen Hochhäuser ein und bildet gleichzeitig große Freiflächen und geschützte Höfe. Im Zentrum entsteht ein Quartiersplatz, der den Bewohnern Raum für Kommunikation bietet.

Die Mitglieder im Quartier Rimbartweg wurden bereits frühzeitig durch Informationsschreiben und eine Präsentationsveranstaltung in die Planungen einbezogen. Anhand eines Fragebogens konnten die Mitglieder bis Ende Juni 2017 den buchdruckern mitteilen, ob sie gern in eines der neuen Gebäude umziehen möchten und welche Wohnungswünsche sie haben. Die Antworten werden zurzeit ausgewertet und gehen in die Entwicklung der Grundrisse für das Neubauvorhaben ein.

Zunächst sollte für das Projekt ein vorhabenbezogener Bebauungsplan aufgestellt werden. Da auch andere Wohnungsgenossenschaften und Wohnungsunternehmen in dem Bereich neue Wohnungen planen, entschied das Bezirksamt Eimsbüttel Anfang August, einen neuen Bebauungsplan für das gesamte Gebiet erstellen zu lassen. Daher rechnen die buchdrucker mit einem Baubeginn frühestens 2021. ■



Neue Balkone in Hamm

Im Spätsommer konnte die Balkonmodernisierung im Braußpark in Hamm abgeschlossen werden. Die 36 neuen Balkone sind knapp 5 Quadratmeter größer als ihre Vorgänger. Die hinzugewonnene Fläche bietet eine deutlich höhere Aufenthaltsqualität. Wir bedanken uns herzlich bei den Mitgliedern im Braußpark 6-12, die die Baumaßnahme, trotz erheblicher baulicher Verzögerungen, sehr unterstützt haben. ■



[1]



[2]



[3]



[4]

Bergedorf

„Wo in Hamburg die Sonne aufgeht“

Mit diesem Slogan präsentiert sich der Hamburger Bezirk Bergedorf, in dem die buchdrucker mit knapp 150 Wohnungen vertreten sind. Das kulturelle und wirtschaftliche Zentrum des Bezirks ist der Stadtteil Bergedorf, der nicht nur eine historische Altstadt mit Fußgängerzone, sondern auch das einzige Schloss Hamburgs vorzuweisen hat. Gerade in der Vorweihnachtszeit bieten sich ein Einkaufsbummel und ein Besuch des Bergedorfer Weihnachtsmarktes an. Mit zahlreichen Kultur- und Freizeitangeboten ist Bergedorf jedoch zu jeder Jahreszeit eine Stippvisite wert:

Bergedorf Zentrum [1]

Alte, liebevoll restaurierte Häuser säumen die Einkaufsstraßen Sachsen- und Alte Holstenstraße. Fachgeschäfte, Boutiquen, Kaufhäuser, Cafés und zwei Einkaufszentren laden zu einem ausgedehnten und entspannten Einkaufsbummel ein, den man direkt am S-Bahnhof Bergedorf starten kann. Ausgangspunkt für Schiffsfahrten in die Vier- und Marschlande oder die HafenCity ist der Bergedorfer Hafen.

Bergedorfer Schloss [2]

Das Bergedorfer Schloss stammt aus dem 13. Jahrhundert. Es beherbergt das Museum für Bergedorf und die Vierlande. Mit seinem öffentlichen Park und zahlreichen Veranstaltungen ist das Schloss ein beliebter Anlaufpunkt.

Bergedorfer Weihnachtsmarkt [3]

In der Vorweihnachtszeit bildet das Bergedorfer Schloss die Kulisse für den Weihnachtsmarkt. Das stimmungsvolle Ambiente mit seinen Sternlichtern bringt nicht nur Kinderaugen zum Leuchten.

Bergedorfer Mühle [4]

Die Bergedorfer Mühle zählt zu den wenigen in Hamburg erhaltenen Windmühlen. Zu besonderen Veranstaltungen, wie der Langen Nacht der Museen, öffnet die Mühle ihre Tore.

Hamburger Sternwarte [5]

Die Sternwarte wurde von 1906-1912 auf dem Gojenberg erbaut. Sie ist heute ein international renommiertes Forschungsinstitut und ein wichtiges Kulturdenkmal. Am Wochenende ist der Park der Sternwarte frei zugänglich.

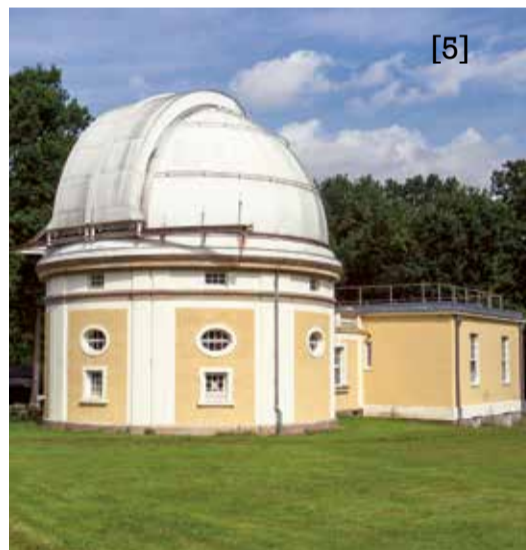
Vier- und Marschlande [6]

Mit über 40 landwirtschaftlichen Betrieben sind die Vier- und Marschlande das Blumen- und Gemüseanbaugbiet Hamburgs. Entlang der Deiche findet man schöne Bauernhäuser, Katen, Kirchen, Kornspeicher oder Herrenhäuser. Vom Zollenspieker, dem südlichsten Punkt Hamburgs, hat man einen herrlichen Blick auf die Elbe.

St. Petri und Pauli [7]

Die Kirche wurde 1502 geweiht, der Barockaltar stammt von 1662. St. Petri und Pauli kann auch außerhalb der Gottesdienste besucht werden.

Weitere Ausflugstipps und Informationen zu Bergedorf erhalten Sie unter www.bergedorf.de oder in der Tourismusinformation im Hasse-Turm, Johann-Adolf-Hasse-Platz 3 direkt im Zentrum Bergedorfs. ■



[5]



[6]



[7]



Hamburgs schönste Wasserwege

Die Bergedorfer Schifffahrtlinie bietet eine Vielzahl von einmaligen Sightseeing-Touren, die nicht nur in den Hamburger Hafen und zu den typischen Ausflugszielen führen, sondern auch die weniger bekannten Wasserwege Hamburgs erkunden. Von der Vierlandenfahrt über die HafenCity-Fahrt, die die Vier- und Marschlande mit dem Hamburger Hafen verbindet, bis zur größten Hafenrundfahrt „Hamburg Kompakt“ – hier findet jeder seine passende Tour. Neben den beliebten Sightseeing-Fahrten bietet die Bergedorfer Reederei außerdem tolle Brunch- und Abendfahrten inklusive leckerem Buffet an. Erleben Sie außerdem tolle weihnachtliche Fahrten und genießen Sie einzigartige

Touren auf den beheizten und ab dem 1. Advent weihnachtlich geschmückten Schiffen. ■

Bei Vorlage des **buchdrucker-Coupons** erhalten Mitglieder auf alle Touren bis Ende 2017 einen **Rabatt von 2,50 € pro Ticket** (maximal 4 Tickets pro Buchung). Den Coupon finden Sie auf Seite 11 dieser druckreif!

Buchung und Tickets bitte unter Tel. 040 73675690 oder info@bergedorfer-schifffahrtlinie.de

Preise, Abfahrtszeiten und weitere Informationen unter www.bergedorfer-schifffahrtlinie.de



buchdrucker-Mitglied Frank Stäcker

Für Frank Stäcker zählen die buchdrucker fast schon zur Familie. Seine Eltern waren bereits buchdrucker-Mitglieder und er ist mit seinen beiden Brüdern in einer buchdrucker-Wohnung in Barmbek aufgewachsen. Als Frank Stäcker in die Lehre ging und seine erste eigene Wohnung suchte, rieten ihm seine Eltern bei den buchdruckern nachzufragen. Bis heute ist er der Genossenschaft treu geblieben, so wie die gesamte Familie – denn auch seine Brüder wohnen in buchdrucker-Wohnungen.

„Das war imposant!“

Vertreterausfahrt am 8. April 2017
zur Müllverwertung Borsigstraße

Einmal im Jahr laden Vorstand und Aufsichtsrat die gewählten Mitgliedervertreter zur Vertreterausfahrt ein. Die Informationsveranstaltung bietet den Teilnehmern die Gelegenheit, sich über die buchdrucker und ihre Aktivitäten auszutauschen. Um mehr über das Wohnen in Hamburg zu erfahren, wird für die Vertreterausfahrt ein Themenschwerpunkt ausgewählt. In diesem Jahr war es die Energiegewinnung aus Hausabfällen.

Am 8. April besuchte eine Gruppe aus Vertretern, Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Müllverwertung Borsigstraße in Hamburg-Billbrook. Nach einem kurzen Vortrag wurden die Teilnehmer mit Helmen und Sicherheitsbrillen ausgerüstet. Die Führung durch die Verwertungs-

anlage startete in der riesigen Müllanlieferungshalle. Nach einem schwindelerregenden Aufstieg auf das Dach bot sich den Teilnehmern in über 50 Meter Höhe ein großartiger Blick über Hamburg. Anschließend wurde an den einzelnen Arbeitsstationen erläutert, wie der Müll aufbereitet, umweltgerecht verbrannt und für die Versorgung mit Fernwärme genutzt wird.

„Das war imposant!“, sagte eine Teilnehmerin. „Wenn man sieht, wie viel Müll aus Hamburg hier Tag für Tag zusammenkommt, entwickelt man ein neues Bewusstsein zu seinem eigenen Müll, den man täglich verursacht.“ Beeindruckend war für die Teilnehmerin auch, dass es in der Anlage nicht unangenehm gerochen hat. Denn durch ein Unterdrucksystem werden die Gerüche auf ein Minimum reduziert. ■

Jeden Dienstag und Mittwoch finden kostenlose Führungen statt. Weitere Informationen finden Sie unter www.mbv-hh.de



1 Herr Stäcker, was gefällt Ihnen an den buchdruckern?

Die Genossenschaft bietet preiswerte Wohnungen, was in Hamburg keine Selbstverständlichkeit ist. Gleichzeitig bietet sie ihren Mitgliedern etwas, bindet sie ein und pflegt den persönlichen Kontakt, beispielsweise durch Veranstaltungen wie den Tag der offenen Tür.

2 Sie wohnen schon seit vielen Jahren im Hamburger Stadtteil Hamm, der sich mittlerweile zu einem gefragten Wohnquartier entwickelt hat. Wie hat sich der Stadtteil aus Ihrer Sicht verändert?

Es hat sich viel getan. Hamm ist moderner und vor allem jünger geworden. Das macht sich auch in meiner Nachbarschaft bemerkbar, wo inzwischen viele junge Leute leben. Die Anbindung mit der U-Bahn und die Nähe zur Hamburger Innenstadt sind einfach optimal. Gerade wenn man, so wie ich, viel mit dem Rad unterwegs ist, weiß man die kurzen Wege von Hamm aus zu schätzen.

3 Sie haben im Jahr 2000 das Laufen für sich entdeckt und seither an zahlreichen Marathonläufen und sogar Ironman-Wettkämpfen teilgenommen. Was reizt Sie am Extremen?

Ich wollte mir selbst beweisen, wozu ich fähig bin. Allerdings bin ich kein Asket und möchte das Leben genießen. Das ist sicher auch der Grund dafür, dass ich bisher noch keinen Marathon unter der Schallgrenze von drei Stunden geschafft habe. Vielleicht klappt es ja nächstes Jahr. Im November will ich zur Vorbereitung

wieder an der Bramfelder Winterlaufserie teilnehmen, die von den buchdruckern gesponsert wird. Ich freue mich, wenn mit mir zusammen noch ein paar buchdrucker-Mitglieder an den Start gehen! ■

Alle Infos zur Bramfelder Winterlaufserie unter www.winterlaufserie-hamburg.de

Gefunden: Der schönste Balkon

In der April-Ausgabe der druckreif hatten wir dazu aufgerufen, uns Fotos von Ihrem Balkon zu senden. Ein Amselpaar aus Rahlstedt hat für sich entschieden, dass der schönste Balkon in Rahlstedt zu finden ist. Familie



Schorr hat mit Spannung den siebenköpfigen Nachwuchs vom Ei bis zum ersten Flugversuch beobachtet und uns die Fotos zugeschickt.

Herzlichen Dank! ■

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

90.

Hans Hammer
Heinz Scherling

Gisela Schlutow
Eduard Weingärtner

Wir gratulieren herzlich und wünschen Ihnen alles Gute, Gesundheit und viele glückliche Jahre in Ihrer buchdrucker-Wohnung.

„Wohnen bleiben“

Neuer Service für ältere buchdrucker-Mitglieder

Wie die Bevölkerung werden auch unsere buchdrucker-Mitglieder erfreulicherweise immer älter. Viele möchten auch bei Altersbeschwerden, eingeschränkter Mobilität oder Pflegebedürftigkeit nicht auf ein selbstbestimmtes Leben in ihren eigenen vier Wänden verzichten. Bisher haben die buchdrucker auf Anfrage barrierearme Umbauten beispielsweise in den Bädern vorgenommen. Um unsere Mitglieder noch

besser unterstützen zu können, bieten wir seit Frühjahr 2017 unter dem Titel „Wohnen bleiben“ einen neuen Service. Neben Umbauten in der bestehenden Wohnung umfasst das Angebot weitergehende Hilfen. Dazu zählen die Beratung vor Ort, um Hindernisse und Stolperfallen zu vermeiden, die Möglichkeit, in eine kleinere oder besser auf die Bedürfnisse zugeschnittene buchdrucker-Wohnung umzuziehen, die Unterstützung beim

Umzug, Informationen zur Antragstellung bei der Pflege- und Krankenkasse oder die Vermittlung an Beratungsstellen rund um die Themen Pflege und Wohnen. Die Mitarbeiterinnen aus der Vermietung und der Technik begleiten die Mitglieder von der ersten Beratung bis zum Abschluss von Baumaßnahmen oder dem Umzug ins neue Zuhause. ■

Weitere Informationen erhalten Sie in dem Flyer „Wohnen bleiben“, der in der buchdrucker-Geschäftsstelle ausliegt, oder unter www.buchdrucker.de im Bereich Services.



Bei Interesse an dem Serviceangebot „Wohnen bleiben“ wenden Sie sich gern an unsere Ansprechpartnerinnen aus der Vermietung:

Paulina Marasinski (re.)
Tel. 040 697081-42
marasinski@buchdrucker.de

Sabrina Loch (li.)
Tel. 040 697081-44
loch@buchdrucker.de

Hausnotruf

Die „Notklingel“ in den eigenen vier Wänden

Zuverlässige und schnelle Hilfe zu jeder Tages- und Nachtzeit und die Sicherheit, möglichst lange zuhause wohnen zu bleiben, bietet ein Hausnotrufsystem. Alleinlebende, ältere und kranke Menschen können mit einem Knopfdruck schnell selbst Hilfe anfordern.

Hausnotrufsysteme bestehen üblicherweise aus einem Funksender und einem Basisgerät mit einer Freisprecheinrichtung, das an das vorhandene Telefon bzw. die Telefondose angeschlossen wird. Ein Telefonanschluss ist somit unabdingbar. Der Betroffene kann den Sender als Brosche, Armband oder mit einer Kordel um den Hals tragen. Über den am Körper getragenen Alarmgeber kann so in einer Notsituation ein Notruf ausgelöst werden. Per Knopfdruck wird ein Funksignal zur Hausnotruf-Basisstation gesendet, das an eine Hausnotrufzentrale übermittelt wird. Diese veranlasst die notwendige Hilfe und verständigt z.B. einen Arzt, eine Pflegekraft, einen Rettungsdienst oder eine Person des Vertrauens. Die Pflegekasse oder auch das Grundsicherungs- und Sozialamt übernehmen oder bezuschussen unter bestimmten Voraussetzungen die Kosten für einen Hausnotruf.

Die buchdrucker haben für Sie bereits einige Angebote eingeholt. Diese sind sowohl im Leistungsumfang als auch in der Kostenhöhe sehr unterschiedlich. Durch die Vielfältigkeit der Angebote und die individuellen Bedürfnisse ist ein Vergleich sowie eine generelle Aussage, welcher Anbieter für Sie am besten geeignet ist, leider nicht möglich. Zudem wollen wir Sie bei der Auswahl, sofern Sie die Dienstleistung eines Hausnotrufsystems in Anspruch nehmen möchten, nicht beeinflussen. Sie sollen eine Ihrem Bedarf und auch Ihren Wünschen entsprechende Entscheidung selbst treffen können. Gerne stellen wir Ihnen eine Übersicht mit Hamburger Hausnotrufanbietern zur Verfügung, die von unserem Kooperationspartner, dem Verein Barrierefrei Leben e.V. zusammengestellt wurde. Sprechen Sie uns an: **Paulina Marasinski, Tel. 040 697081-42, marasinski@buchdrucker.de** ■

Der Hausnotruf-Sender kann als Kette um den Hals, als Brosche oder auch als Armband getragen werden. So ist der Alarmknopf in einer Notsituation stets erreichbar.



Neuer Azubi: Tore Dombrowski

Liebe buchdrucker-Mitglieder, mein Name ist Tore Dombrowski. Ich bin seit 1. August 2017 Auszubildender bei den buchdruckern und lerne den Beruf des Immobilienkaufmanns. Nachdem ich im Juli 2016 die Schule mit dem Abitur beendet hatte, stellte sich für mich die Frage, wie es für mich weitergeht. Ich habe mich dazu entschieden, zunächst ein Freiwilliges Soziales Jahr in einer Flüchtlingsunterkunft zu absolvieren. Hier war ich in der Flüchtlingsbetreuung tätig und half den Geflüchteten dabei, Deutsch zu lernen und Formulare und Anträge auszufüllen. Ich war auch bei der Wohnungssuche behilflich und bekam so bereits einen ersten Einblick in die Wohnungsbranche. Da ich nach meinem Freiwilligendienst einen Beruf mit Zukunft erlernen wollte, habe ich mich dazu entschieden, eine Ausbildung zum Immobilienkaufmann zu absolvieren, denn Wohnraum wird immer benötigt. Auch mein



Vater arbeitet bei einer Wohnungsbaugenossenschaft und konnte mir viel Positives über die Ausbildung zum Immobilienkaufmann und den Berufszweig berichten. In meiner Freizeit treibe ich gerne Sport und spiele selbst aktiv Fußball im Verein. Ich freue mich auf meine Zeit bei den buchdruckern und hoffe, viele neue Erfahrungen zu sammeln. ■

Neue Tarife für Kabelanschluss

Nach umfassenden Angebotsprüfungen und langen Verhandlungen konnten die buchdrucker zum 1. Januar 2017 neue, deutlich günstigere Kabelanschlussverträge abschließen. Die Unternehmen willy.tel und Martens, die auch schon in den vergangenen Jahren den Objektbestand versorgt haben, wurden weiterhin beauftragt. Beide Telekommunikationsunternehmen bieten unseren Mitgliedern auf Wunsch auch attraktive Angebote für zusätzliche Leistungen, wie Telefon, Mobilfunk, Internet und digitale Programm-Pakete.

Wenn Sie weitere Dienstleistungen in Anspruch nehmen wollen, wenden Sie sich bitte direkt an das für Sie zuständige Telekommunikationsunternehmen.

Die Kontaktdaten von willy.tel bzw. Martens finden Sie auf der Infotafel in Ihrem Treppenhaus. ■

Veränderung im Vermietungsteam

Florentine Witte aus dem Vermietungsteam der buchdrucker bekommt im Dezember ihr zweites Kind. Wir freuen uns mit ihr über den Nachwuchs und wünschen der kleinen Familie alles Gute. Den Aufgabenbereich von Florentine Witte werden ab November 2017 Sabrina Loch und Flavia Schmidt übernehmen. Flavia Schmidt wird in Kürze ihre Ausbildung zur Immobilienkauffrau bei uns im Hause abschließen. Wir freuen uns, Frau Schmidt im Anschluss an die Ausbildung bei uns einsetzen zu können.

Die neuen Ansprechpartnerinnen für Mitglieder, die bisher von Florentine Witte betreut wurden, sind:

Sabrina Loch, Tel. 697081-44
loch@buchdrucker.de

Flavia Schmidt, Tel. 697081-40
schmidt@buchdrucker.de

Ausbildungsvorbereitung und Betriebspraktikum

Von März bis Juni 2017 hat Motjaba Mussawi, 17 Jahre, bei den buchdruckern ein Betriebspraktikum im technischen Bereich absolviert. Herr Mussawi hat in diesem Zeitraum unseren Hausmeister Frank Kröger begleitet, unterstützt und sich einen Einblick in die Arbeitswelt verschafft. Die buchdrucker unterstützten in diesem Zusammenhang das Bildungsangebot „Ausbildungsvorbereitung für Migranten“ des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung (HIBB). Das ganztägige Bildungsangebot für neu zugewanderte Jugendliche in Hamburg zwischen 16 und 18 Jahren besteht zum einen Teil aus schulischem Unterricht und zum anderen Teil aus Praktika in Hamburger Unternehmen. Die Jugendlichen profitieren dabei von der integrierten Sprachförderung im Betrieb und knüpfen in der Schule im Deutschunterricht daran an. Mit dem Bildungsangebot können sich neu zugewanderte Jugendliche mit dem soziokulturellen Umfeld und der Arbeitswelt aus-



Motjaba Mussawi und buchdrucker-Hausmeister Frank Kröger

einandersetzen und kulturelle Kompetenzen erwerben. Mehr Informationen zu dem Bildungsangebot finden Sie unter hibb.hamburg.de im Bereich Bildungsangebote/Berufsvorbereitungsschule. ■

Der neue Katalog ist da!

„Urlaub-Spezial“ für buchdrucker-Mitglieder

Urlaub, das heißt endlich wieder den Moment genießen, barfuß über eine Wiese laufen, auf dem Gipfel eines Berges tief durchatmen oder in einen klaren See eintauchen. Dabei sind die schönsten Wiesen, Berge und Seen gar nicht unerreichbar und oft näher als man denkt. Gehen Sie mit unserem neuen Katalog „Urlaub-Spezial – Übernachten in Gästewohnungen“ auf Entdeckungsreise durch Deutschland und wählen Sie aus knapp 50 verschiedenen Urlaubsorten Ihr Lieblingsziel aus! Die Gästewohnungen unserer Kooperationspartner sind wie Ferienwohnungen mit viel Charme eingerichtet. Zusätzlich bieten sie ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis. Verspüren Sie Lust auf einen ausgedehnten Urlaub oder einen Kurztrip? Werden Sie allein oder mit der ganzen Familie unterwegs sein? Im Katalog finden Sie nicht nur Informationen zur Lage und Ausstattung der Wohnungen, sondern auch viele Kultur-, Freizeit- und Ausflugstipps.

Neu!
Urlaubssaison
2017/2018



Als Mitglied der buchdrucker erhalten Sie den neuen Katalog „Urlaub-Spezial“ kostenlos in unserer Geschäftsstelle. Unter Angabe Ihrer buchdrucker-Mitgliedsnummer sind Buchungen bei dem jeweiligen Kooperationspartner telefonisch, per E-Mail oder auch direkt online möglich: www.urlaub-spezial-deutschland.de ■

buch
drucker
Gästewohnungen

Freunde und Verwandte wollen Sie in Hamburg besuchen, aber Ihre Wohnung ist zu klein und das Hotel zu teuer? Trotzdem kein Problem, denn als buchdrucker-Mitglied können Sie Ihre Besucher in den Gästewohnungen der buchdrucker unterbringen. Die Zwei-Zimmer-Wohnungen mit Küche und Duschbad sind komplett ausgestattet und bieten Platz für bis zu vier Personen. Nur Bettwäsche und Handtücher müssen mitgebracht werden. Der Mietpreis beträgt 45 € pro Tag, die Endreinigung kostet 35 €. Die Wohnungen liegen im Radenwisch in Schnelsen und in der Dühheid in Rahlstedt. Reservierungen können Sie telefonisch oder per E-Mail bei der Geschäftsstelle der buchdrucker vornehmen.

Susanne Kunstmann-Storm, Tel. 040 697081-0
kunstmann-storm@buchdrucker.de

BuchDruckKunst: Erlesenes auf Papier

Künstler und Editionen präsentieren ihre außergewöhnlichen Werke im Museum der Arbeit in Barmbek

Mitmachen erwünscht: Die Fachleute des Museums der Arbeit veranschaulichen großen wie kleinen Messebesuchern die Kunst des Buchdrucks.



Johannes Follmer von der Papiermühle Homburg zeigt, wie Papier geschöpft wird.



2017 feierte das Museum der Arbeit in Hamburg-Barmbek sein 20-jähriges Jubiläum. Fast genauso lange besteht die BuchDruckKunst, die 1998 als „Norddeutsche Handpressenmesse“ von Wibke und Stefan Bartkowiak ins Leben gerufen wurde. Im kommenden Jahr, vom 23. bis zum 25. März 2018, präsentieren auf der BuchDruckKunst wieder rund 50 Buchkünstler aus dem In- und Ausland ihre Werke, die mit klassischen Druckverfahren wie Lithografie, Radierung, Sieb- und Buchdruck gestaltet sind. Dabei gibt es erschwingliche wie auch exklusive Werke zu entdecken.

Das Besondere an dieser Veranstaltung ist das begleitende Programm der Grafischen Werkstätten des Museums der Arbeit, in denen die Produktion von Drucksachen anschaulich vermittelt wird. In den Werkstätten zeigen Hand- und Maschinensetzer, Graveure, Buch-, Stein- und Tiefdrucker ihr Können. Bei den ehrenamtlich arbeitenden Fachleuten kommen einige hundert Jahre an Erfahrung zusammen. Und das Schönste dabei ist: Während vieler Vorführungen darf nicht nur zugehört, sondern auch mit angefasst werden.

Zu den besonderen Highlights der kommenden Messe zählen beispielsweise die Vorführungen von Johannes Follmer, der eine funktionsfähige Papiermühle von seinem Großvater erbt und sie heute als Museum betreibt. Er bringt aus Süddeutschland Papiersiebe mit und schöpft vor den Augen des Publikums Papier. Denn was wäre die „Schwarze Kunst“ ohne die „Weiße“! Außerdem erwartet die Messebesucher eine besondere Attraktion: Das funktionsfähige, maßstabgetreue Modell einer Rotationsmaschine, das zurzeit in der Restaurierungswerkstatt des Museums der Arbeit sorgfältig aufgearbeitet wird. Das Modell soll während der

BuchDruckKunst zum Laufen gebracht werden. Die Maschine wurde ursprünglich von der legendären Hamburger Druckerei Broschek auf Fachmessen für Vorführungen genutzt. Sie hat zwei Druckwerke: eines für den Buchdruck, eines für den Tiefdruck. Am Ende des Druckvorgangs entsteht eine kleine, vierseitige Zeitung. ■



Eröffnung:

Freitag, 23. März 2018, 19 Uhr
(Eintritt frei)

Messe:

Samstag, 24. März 2018
10 bis 18 Uhr
(Eintritt 10 €/ermäßigt 7 €)
Sonntag, 25. März 2018
10 bis 17 Uhr
(Eintritt 10 €/ermäßigt 7 €)

Zur BuchDruckKunst erscheint ein farbiges Magazin. Aktuelle Informationen mit vielen Bildern finden Sie auf buchdruckkunst.com

Hoffmanns Buchtipp

„Beton Rouge“ von Simone Buchholz

Tipp von Ulrich Hoffmann, Buchhandlung
Fuhlsbüttler Straße 106

Ein scheinbar Irrer sperrt mitten in Hamburg Manager nackt in Käfige, und Staatsanwältin Chastity Riley, die von ihren Chefs hin und wieder von der Leine gelassen wird, muss ran. Ihre Ermittlungen führen sie in die Welt der Verlagshäuser und Kaderschmieden. Ihr Freundeskreis führt sie in den Wahnsinn, denn ausgerechnet die paar Menschen, die ihr im Leben Halt geben, erweisen sich plötzlich durch die Bank als wankelmütige Gesellen.

Ein ungewöhnlich warmer Septembertag auf St. Pauli. Der Regen der letzten Nacht ist noch nicht verdunstet, und vor dem Gebäude eines großen Zeitschriftenverlags steht ein Käfig, darin der Chef der Personalabteilung. Nackt, bewusstlos und offensichtlich misshandelt. Drei Tage später steht der nächste Käfig vorm Verlag, diesmal liegt der Geschäftsführer drin. Riley und ihr neuer, undurchsichtiger Kollege Stepanovic glauben zunächst an einen Racheakt der Verlagsmitarbeiter – seit Jahren werden Leute entlassen, während

Krimi-Herbst in der Bücherhalle Barmbek

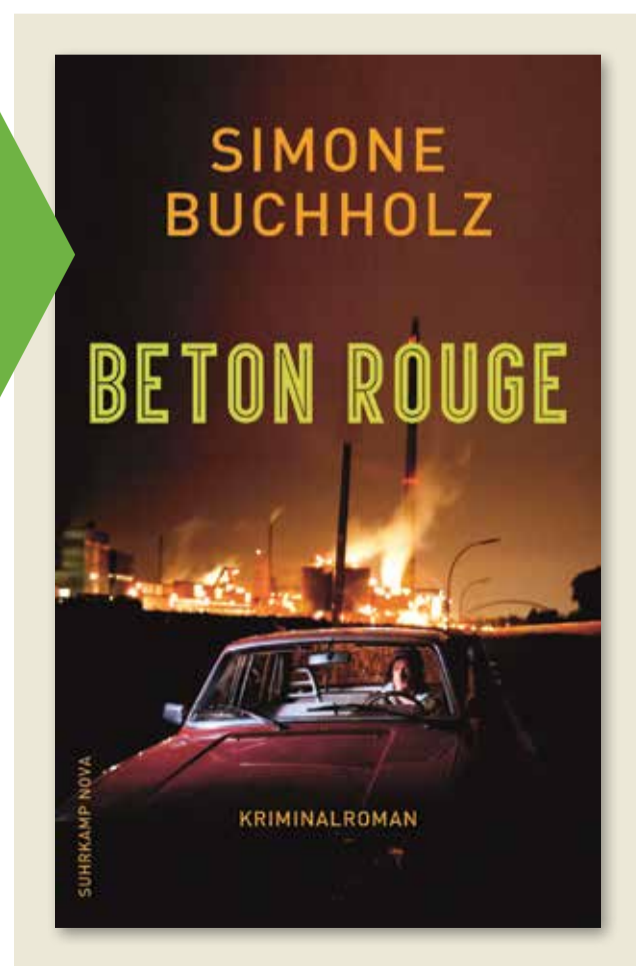
Simone Buchholz liest aus ihrem
neuen Buch „Beton Rouge“
Mittwoch, 15. November 2017, 19 Uhr
(unterstützt von den buchdruckern)

sich die Führungskräfte dicke Boni in die Taschen stopfen. Als dann ans Licht kommt, dass beide Opfer nicht nur ihr Status, sondern auch eine mehr als zweifelhafte Vergangenheit verbindet, verschwindet der Vorstandsvorsitzende... ■

Ein weiterer großartiger Hamburg-Krimi, nach dem zuletzt erschienenen „Blaue Nacht“, für den Simone Buchholz den Deutschen Krimi-Preis 2017 erhalten hat!

Simone Buchholz:
Beton Rouge
Kriminalroman

Verlag: Suhrkamp
Preis: 14,95 €
Erschienen: August 2017



Winterliche Alsterrundfahrt

Verschnaufpause für buchdrucker-Mitglieder

Wer die Hamburger City im Winter besucht, dem bieten die Alsterdampfer auf der einstündigen, „Winterlichen Alsterrundfahrt“ ein urgemütliches Ambiente. An Bord gibt es Glühwein, Kaffee, Kakao und Kuchen zu günstigen Preisen. Diese Stunde empfiehlt sich sehr als Verschnaufpause nach dem Shopping. Auch in der dunklen Jahreszeit ist Hamburg einfach zauberhaft!

Bei Vorlage des buchdrucker-Coupons erhalten Mitglieder auf die „Winterliche Alsterrundfahrt“ einen Rabatt von 2,50 € pro Ticket. Auf alle anderen Fahrten gewährt die ATG Alster-Touristik GmbH buchdrucker-Mitgliedern einen Nachlass von 2 € pro Ticket. ■



Abfahrtszeiten, Preise und weitere Infos:
www.alstertouristik.de

Komödie, Drama, Kabarett

Spielzeit 2017/2018 mit attraktiven Rabatten

Das Bühnenprogramm unserer Kooperationspartner bietet in den kommenden Monaten wieder viel Abwechslung. Ob Komödie, Drama oder Kabarett, mit den attraktiven Rabatten auf die Eintrittskarten kommen Theaterfreunde auf jeden Fall auf ihre Kosten. Legen Sie einfach bei Abholung der Karten den buchdrucker-Coupon an der Theaterkasse vor. Die Rabatte gelten für das Altonaer Theater, die Hamburger

Kammerspiele, das Harburger Theater und für Alma Hoppes Lustspielhaus. Die Spielpläne unserer Kooperationspartner finden Sie im Internet.

Hier schon einmal ein Tipp aus dem buchdrucker-Team für einen amüsanten Abend in der Adventszeit: Das Altonaer Theater präsentiert vom 30. November bis 26. Dezember das Kultstück „Die Feuerzangenbowle“. „Das Schönste im Leben“, resümiert die Herrenrunde um den jungen Schriftsteller Dr. Pfeiffer, „war die Gymnasiastenzzeit“. Doch Pfeiffer hatte Privatunterricht, war nie auf der Penne, kennt weder Pauker noch die Streiche, die man ihnen spielt, ist „überhaupt kein Mensch, sozusagen“. Eine Schnapsidee: Die gute alte Zeit soll auferstehen und er das Versäumte nachholen. Als „Pfeiffer mit drei f“ wird er in der Oberprima von Babenberg „Schöler“ von Professor Crey, lernt beim Bömmel, was es mit der „Dampfmaschine“ auf sich hat und ersinnt mit seinen pubertierenden Schulkameraden Unfug aller Art, um den Lehrkörper zu foppen. Doch bald hegt er auch ernstere Absichten, denn für die reizende Tochter des gestrengen Herrn Direktors entflammen in ihm recht erwachsene Gefühle... ■



Kultstück „Die Feuerzangenbowle“: Im Dezember ersinnen im Altonaer Theater die „Schöler“ rund um „Pfeiffer mit drei f“ allerhand Unfug, um die Pauker zu foppen.

Benefizkonzert

Unterstützung der Stiftung Mammazentrum Hamburg

Am Freitag, den 10. November 2017 um 19.00 Uhr präsentiert der ETV Chor „STARTup“ Pop und Gospel in der Jerusalem Kirche (Schäferkampsallee 36). Der Eintritt ist frei, Spenden zugunsten der Stiftung Mammazentrum Hamburg werden gern entgegengenommen. ■



Termin
vor
merken

Benefizkonzert
zu Gunsten der Stiftung Mammazentrum Hamburg
Pop- und Gospel
STARTup
unter der Leitung von Guido Rammelkamp

Freitag den 10.11. 2017
Eintritt frei um 19 Uhr
Spenden erwünscht Einlass: 18:30
In der Jerusalem Kirche
Schäferkampsallee 36

COUPON

Exklusiv für buchdrucker-Mitglieder

Legen Sie diesen Coupon beim Kauf der Tickets an der Verkaufsstelle am Anleger Jungfernstieg vor!

2,50€
Rabatt
pro Ticket
max. 5
Tickets

GÜLTIG FÜR:

Winterliche Alsterrundfahrt

Auf alle anderen Fahrten gewährt die ATG Alster-Touristik GmbH buchdrucker-Mitgliedern einen Nachlass von 2 € pro Ticket (max 5 Tickets).

Infos: www.alstertouristik.de

Ticketverkauf: Verkaufsstelle ATG
Alster-Touristik GmbH
am Anleger Jungfernstieg



ATG Alster-Touristik GmbH

buchdrucker
Baugenossenschaft

COUPON

Exklusiv für buchdrucker-Mitglieder

Legen Sie diesen Coupon bei Abholung der Karten an der Theaterkasse vor!

10%
Rabatt
pro Karte
max. 2
Karten

GÜLTIG FÜR:

Altonaer Theater,
Hamburger Kammerspiele
und Harburger Theater

Spielzeit 2017/2018, ausschließlich für Eigenproduktionen der Theater, gilt nicht an Silvester, bei Gastspielen oder Sonderveranstaltungen

Infos, Spielpläne und Kartenvorverkauf:

www.altonaer-theater.de
www.hamburger-kammerspiele.de
www.harburger-theater.de



buchdrucker
Baugenossenschaft

COUPON

Exklusiv für buchdrucker-Mitglieder

Legen Sie diesen Coupon bei Abholung der Karten an der Theaterkasse vor!

3€
Rabatt
pro Karte
max. 2
Karten

GÜLTIG FÜR:

Alma Hoppe „Bla Bla Land“ Spielzeit 2017/2018

Jens Neutag

„Mit Volldampf – Kabarett zur rechten Zeit“

Premiere 16.10.2017

Michael vs. Jennifer Ehnert „Zweikampfphasen“

24. + 25.10.2017

Jan-Peter Petersen & Lutz von Rosenberg Lipinsky

„Die Ängste der Hengste“

12.11.2017

Lutz von Rosenberg Lipinsky & Kerim Pamuk

„Brüder im Geiste“

07.02.2018

Timo Wopp

„Moral – Eine Laune der Kultur“

28.02.2018

Infos, Spielplan und Kartenvorverkauf:

www.almahoppe.de



buchdrucker
Baugenossenschaft

COUPON

Exklusiv für buchdrucker-Mitglieder

Legen Sie diesen Coupon zusammen mit dem Ticket beim Einstieg vor!

2,50€
Rabatt
pro Ticket
max. 4
Tickets

GÜLTIG FÜR:

Fahrten bis zum 31.12.2017
mit der Bergedorfer Schifffahrtlinie

Infos: www.bergedorfer-schifffahrtlinie.de

Buchung und Tickets:

Tel. 040 73675690 oder
info@bergedorfer-schifffahrtlinie.de



Anleger: Bergedorfer Stadthafen,
Serrahnstraße 1, 21029 Hamburg-Bergedorf

buchdrucker
Baugenossenschaft

Alice im Wunderland

Weihnachtsmärchen für unsere buchdrucker-kids

Alice traut ihren Augen nicht – da läuft ihr tatsächlich ein weißes Kaninchen über den Weg, das auf eine Uhr schaut und hektisch glaubt, zu spät zu kommen. Als sie ihm folgt, stürzt Alice versehentlich in ein überdimensionales Kaninchenloch und gelangt in eine wundersame Welt, in der alles ganz anders ist.

Am 7. Dezember nimmt Alice alle buchdrucker-kids ab vier Jahren mit auf diese wahrlich „wunderländische“ Reise. Auf dem Weg zum Happy End sind viele aufregende und lustige Abenteuer zu bestehen! Los geht es um 17 Uhr im Theater an der Marschnerstraße.

Der Eintritt ist für buchdrucker-Familien vergünstigt und kostet 3 € pro Theaterkarte. Die Karten können ab 1. Oktober 2017 telefonisch oder per E-Mail reserviert und anschließend in der Geschäftsstelle der buchdrucker abgeholt werden. Das Theater an der Marschnerstraße liegt verkehrsgünstig nur wenige Gehminuten von der U3-Haltestelle Hamburger Straße entfernt. ■

Kartenbestellung bei: Susanne Kunstmann-Storm,
Tel. 040 697081-0, kunstmann-storm@buchdrucker.de



Ter
mine
Für Kids

Museum der Arbeit

Öffnungszeiten:

Montag 13-21 Uhr, Dienstag-Samstag 10-17 Uhr

Sonntag/Feiertage 10-18 Uhr

Wiesendamm 3, 22305 Hamburg

Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren

— VORFÜHRUNGEN FÜR KINDER —

Für Kinder von 6 bis 12 Jahren, ohne Anmeldung

Drahtstiftpresse

Jeden Mittwoch // 15-16 Uhr

Mit der Drahtstiftpresse werden ganz kleine Nägel zum Mitnehmen hergestellt.

Elefantenschleudern

Jeden Mittwoch // 16-17 Uhr

Im Schleuderguss-Verfahren werden kleine Elefanten aus Zinn hergestellt – zum Mitnehmen.

— SONNTAGSKINDER —

Mitmachwerkstatt für Kinder von 6 bis 12 Jahren,
3,50 € Materialkosten, ohne Anmeldung

Stanzen, Prägen, Emaillieren

Jeden 1., 3. und 5. So im Monat // 14-17 Uhr

Aus emailliertem Kupferblech entstehen unter Anleitung kleine Schmuckstücke.

Elefantenschleudern

Jeden 2. So im Monat // 14-17 Uhr

Im Schleuderguss-Verfahren werden kleine Elefanten aus Zinn hergestellt und bemalt – zum Mitnehmen.

Gießen in Sand

Jeden 4. So im Monat // 14-17 Uhr

Zunächst wird eine Gussform gebaut und anschließend ein Schmuckstück aus flüssigem Zinn produziert.

Weitere Veranstaltungen und Führungen unter

www.museum-der-arbeit.de

buchdrucker fördern Jugendteams



Die F-Jugend-Mannschaft des SC Hamm 02 in den neuen Trikots



Die buchdrucker statten sowohl die F-Jugend des SC Hamm 02 als auch die A-Jugend des HSV Barmbek-Uhlenhorst mit neuen Outfits aus. Der SC Hamm 02 erhält einen Satz neuer Trikots und die Kicker von Barmbek-Uhlenhorst dürfen sich über neue Trainingsanzüge freuen. Wir wünschen den Teams viel Erfolg für die Saison. Mit der neuen Ausrüstung werden die Jungs zumindest die schönsten Outfits der Liga haben. ■

Gedichte für Wichte – Cuentos para duendes
Jeden Dienstag // 15.30 Uhr auf Spanisch

Fingerspiele, Lieder und Bilderbücher gucken für Kinder unter 3 Jahren

Vorlesen für Kinder

Jeden Donnerstag // 16 Uhr

Für Kinder von 4 bis 10 Jahren

Bilderbuchkino

Jeden 1. und 3. Freitag im Monat // 16 Uhr

Schöne, spannende und lustige Bilderbuch-Geschichten, bei denen man sich ein bisschen wie im Kino fühlen kann! Für Kinder ab 3 Jahren

Bücherhalle Barmbek

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen, Dienstag 10-19 Uhr

Mittwoch-Freitag 10-18 Uhr, Samstag 10-14 Uhr

Poppenhusenstraße 12, 22305 Hamburg

Regelmäßige Termine, der Eintritt ist frei.

Coder Dojo – Programmieren lernen

Jeden 1. und 3. Samstag im Monat //

10-13.30 Uhr

Für Jugendliche von 12 bis 17 Jahren

Du hast noch keine Erfahrung? Kein Problem – unsere Mentoren erklären dir, wie alles funktioniert. Du weißt schon, wie es geht? Komm vorbei, lerne andere zum Austausch kennen oder hole dir Tipps. Du kannst an deinem eigenen Projekt arbeiten oder gemeinsam mit der Gruppe Neues entdecken.

Meldet euch unter coderdojo-hamburg.de an.

Weitere Informationen unter www.buecherhallen.de

Impressum

Herausgeber:

Baugenossenschaft der Buchdrucker eG
Steilshooper Straße 94, 22305 Hamburg
Tel. 040 697081-0, www.buchdrucker.de

Redaktion:

Sebastian Schleicher, Susanne Kunstmann-Storm

Erscheinung und Auflage:

Zweimal jährlich, je Auflage 2.200 Exemplare

Konzeption, Layout und redaktionelle Unterstützung:

halledt Werbeagentur GmbH, www.halledt.de

Gastbeiträge: Klaus Raasch: S. 10 (BuchDruckKunst)

Ulrich Hoffmann: S. 10 (BuchTipp)

Bildnachweis: Agentur Nahsehen, „Urlaub-Spezial“: S. 9 (1)

Altonaer Theater: S. 11 (1, Thomas Braun) / ATG Touristik GmbH: S. 11 (1)

Bergedorfer Schifffahrtslinie: S. 6 (1);

Bildschön Filmproduktion Hamburg: S. 4 (2)

buchdrucker: S. 2, 3 (6), 4 (1), 5 (2), 6 (6), 7 (1), 8 (1, Flyer), 9 (2), 12 (1)

fotolia: S. 6 (1, fabiweb), S. 7 (2, sportpoint, Ruth Black),

S. 8 (2, Ingo Bartussek) / Steven Haberland: Titel (1), S. 8 (1)

Klaus Raasch: Titel (1), S. 3 (3), S. 10 (5) / Familie Schorr: S. 7 (1)

STARTup – Der ETV Chor: S. 11 (2) / STOY ARCHITEKTEN: S. 5 (4)

Suhrkamp Verlag: S. 10 (1) / Theater an der Marschnerstraße: S. 12 (1)

Trotz größtmöglicher Sorgfalt bei der Artikelrecherche kann keine Haftung für Irrtümer oder Fehler übernommen werden.

Alle Angaben sind bei Drucklegung gültig, doch behält sich der Herausgeber das Recht auf Änderungen vor. Der Herausgeber hat sich bis Produktionsschluss intensiv bemüht, alle Inhaber von Abdrucken ausfindig zu machen.

Personen und Unternehmen, die nicht erreicht wurden und Rechte an verwendeten Abbildungen beanspruchen, mögen sich nachträglich mit dem Herausgeber in Verbindung setzen. Nachdruck des Inhalts und Vervielfältigungen von Teilen aus dieser Zeitung sind nicht gestattet.